Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung

Termin

.

Dienstag, 12.01.2016

Sitzungsbeginn

19:00 Uhr

Sitzungsende

19:50 Uhr

Sitzungsort

Stadtverwaltung Schwaan, Rathaus II, Sitzungszimmer

18258 Schwaan

Anwesende

Liane Lidzba (UWS)

Joachim Schauer (UWS) Klaus Niemann (CDU) Ellen Scharberth (Die Linke) Steffen Simon (Die Linke)

Petra Moldt (Bündnis 90/Die Grünen)

Entschuldigt

.

Christine Hirsch (CDU)

Gäste

Frau Lippold

Herr Schauer (Bürgermeister) Herr Antelmann (Verwaltung) Frau Präfke (Verwaltung) Frau Nehls (Verwaltung)

### Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19 Uhr die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung mit verkürzter Ladungsfrist wird bestätigt. Es sind sechs von sieben Ausschussmitgliedern anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 3 Beschluss der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wird einvernehmlich zugestimmt.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 24.11.2015 wird inhaltlich bestätigt.

### TOP 5 Beratung zum Entwurf Haushalt 2016

Frau Lippold, gibt umfangreiche Auskunft über die offenen Fragen der vergangenen Sitzung. Die Einzelheiten hierzu sind der beigefügten Anlage 1 zu entnehmen.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über die Anschaffung und Notwendigkeit des Baggers und des Silos für den Bauhof. Aufwand, Kosten und Nutzen werden mit teilweise nicht einheitlicher Abschlussmeinung besprochen. Auch die Anschaffung des Mannschaftstransporters für die FFW wirft Diskussionsstoff auf.

Herr Schauer schlägt im Rahmen dieser Diskussion vor, sich nach einer Terminvereinbarung bei Bedarf vor Ort über die Notwendigkeiten zu informieren.

Nach detaillierter Abarbeitung und angeregter Diskussion zu den aufgeworfenen Fragen wird der Haushaltsplan für das Jahr 2016 mit 6 Ja- Stimmen und einer Enthaltung abgestimmt. Gegenstimmen gab es nicht.

### TOP 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Weitere Anfragen von Ausschussmitgliedern gab es nicht.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für ihr Mitwirken und schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Schwaan, den 12.01.2016

Liane Lidzba Vorsitzende

### 11104 Gremien

Die Ausstattung der Gremien mit Tablet PC's wird seitens der Verwaltung nach Durchführung der Bedarfsumfrage auf 2017 verschoben.

Stellungnahme des Bauamtes zur Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung

# 11401 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Die Unterhaltungsarbeiten im Eingangsbereich der DRK Scheune werden mit 5.000,00 € geschätzt. Diese Summe ist in der Gesamtsumme von 70.000,00 € für die HH-Stelle enthalten.

Im Eingangsbereich sind starke Unterhöhlungen von Ameisen, die eine Unfallgefahr darstellen, zu beseitigen. Die Fassade weißt Risse und Hohlstellen auf, die geschlossen werden müssen. Zum Schutz der Haustür sollte ein kleines Vordach angebracht werden.

Für das HH-Jahr 2017 ist die notwendige Sanierung des Daches in der Kita am Wiendorfer Weg mit 50.000,00 € geplant.

Die Unterlagen für die Zuwendung an die BQG wurden mit der Einladung zur Stadtvertretersitzung verschickt. VO/ST/16/2015

Die Maßnahme Neubau eines Steges an der Warnow soll über eine LEADER-Förderung bezuschusst werden. Diese Unterlagen sind ebenfalls Bestandteil der Unterlagen zur Stadtvertretersitzung. VO/ST/32/2015

### Thema: Multifunktionsgebäude

Übersicht der geplanten Kosten ist in der Anlage beigefügt.

Es kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden, über welche Fördertöpfe eine Finanzierung erfolgen wird. Im neuen Jahr werden dazu Gespräche mit den Ministerien in Schwerin stattfinden.

### 11402 Liegenschaften

Für die Ausgleichsbetragsveranlagung wurden 30.000,00 € angesetzt. Rest sind allgemeine Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten.

### 11403 Bauhof

### Baggereinsatz

Der Bagger wird für Arbeiten im Bauhof und auf dem Friedhof eingesetzt. Erdstoffaushub und Erdstofftransport Grabenaushub Holztransport Unterstützung bei Baumschnittarbeiten Müllentsorgung- wilde Deponien Allgemeine Räumarbeiten

Der zur Zeit vorhandene Bagger wurde 2002 gebraucht angeschafft und ist vollständig abgeschrieben. Die Unterhaltungskosten werden zu hoch.

Erfassung der Tätigkeiten in Vorbereitung ab 2016.

### 11405 Sonstige zentrale Dienste

Die geschätzten Kosten für folgende Gewerke betragen:

- Malerarbeiten	8.500,00 €
- Fußbodenlegerarbeiten	6.000,00€
- Tischlerarbeiten	3.500,00 €
- Trockenbauarbeiten	2.000,00 €
- unvorhersehbare Arbeiten	5.000,00€

Angebote von den Postzustellern gibt es nicht. Aufgrund der Unzuverlässigkeit der privaten Zusteller erfolgt der Versand überwiegend über die Deutsche Post. Es ist vorgesehen im nächsten Jahr auf E-Post umzustellen.

#### 21500 Schule

Für die Sanierung in Höhe von 50.000 € liegen teilweise Angebote vor, Teilweise vom Bauamt geschätzt.

6.000 € sind für das Zirkusprojekt im Rahmen "60 Jahre Schule" geplant.
Unterkunfts- und Reisekosten in Höhe von 1.500 € für das South-Baltic-Projekt "Blue und Green" sind jetzt als Zuschuss geplant und werden in den Folgejahren erstattet.

#### 25200 Museum

Der Wartungsvertrag für den Aufzug besteht seit dem 01.01.2003 für 3.102,33 EUR Brutto.

#### 28100 Heimatpflege

Der Ansatz für die Neueröffnung der Brücke ist pauschal und wurde auf 1.000 EUR reduziert.

#### 54100 Gemeindestraßen

Anlagen im Bau Gesamt 962.000,00 €

#### daraus Projekt Bahnhofsvorplatz

geschätzte Kosten aus den Förderantragsunterlagen sowie 600.000,00 €

für Restzahlungen geschätzte Abrechnung zum Zeitpunkt der

HH-Planerstellung

Los 5 Straßenbau 400.000,00€ Los 6 Regenwasser 48.000,00 € Baunebenkosten 40.000,00 € Restzahlungen aus 1. BA 112.000,00 € 600.000,00€

### daraus Projekt Straßenbau 2.BA Koppelweg

362.000,00 € geschätzte Baukosten aus Planunterlagen incl. Baunebenleistung

Straßenbau	175.000,00 €
Gehwege	70.000,00 €
Straßenbeleuchtung	9.000,00 €
Ausgleichspflanzung Koppelweg	50.000,00 €
Ausgleichspflanzung Anrechnung	50.000,00 €

Ausgleichspflanzung Anrechnung

auf Ökokonto 58.000,00€ 362.000,00 €

# 54500 Straßenreinigung, Winterdienst

### Streugutsilo

Im Streugutsilo – GFK Ausführung- bleibt das Streugut trocken und damit lange lager- und streufähig.

Streufahrzeuge können direkt und schnell beschickt werden. Erfahrungen wurden von den Bauhöfen Bad Doberan und Kröpelin sowie von der Straßenmeisterei Kröpelin eingeholt.

Bem.: Die letzte Lieferung an Salz liegt inzwischen 2 Jahre!

### 55100 Öffentliches Grün

#### Motorsense

Höhe der beantragten Mittel wurde zuvor bei Händlern fernmündlich abgefragt. Summe ist ausreichend.

Stellungnahme zum Protokoll des Finanzausschuss vom 24.11.2015 Bürgerservice

#### Produkt 12600 Brandschutz

Notwendigkeit für die Anschaffung eines MTW (Mannschaftstransportwagen)

Der neu zu beschaffende MTW soll als Einsatzfahrzeug eingesetzt werden.

Der Einsatzleiter koordiniert an der Einsatzstelle alle bei der Gefahrenabwehr beteiligten Stellen und führt alle ihm unterstellten Einsatzkräfte. Je länger der Einsatz-verlauf dauert, je größer die Einsatzstelle und je mehr Personal anwesend ist, desto komplexer werden auch die Anforderungen an den Einsatzleiter. Um die große Menge an Informationen aufzunehmen, zu verarbeiten und wiederzugeben, sind nicht nur Führungsgehilfen, sondern auch die jeweils richtigen Führungsmittel erforderlich.

Das alte Fahrzeug, der ELW Mercedes ist bereits 10 Jahre alt und entspricht nicht den heutigen Standards eines modernen Einsatzfahrzeugs. Es wird nur noch als Transportfahrzeug eingesetzt. Kommt es zu einem Großbrand, zu Naturkatastrophen oder Ähnlichem ist die Feuerwehr Schwaan nicht ausreichend ausgestattet.

Damit auch zukünftig die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Schwaan gesichert sind, ist es erforderlich den Kameraden alle notwendigen Mittel für die Gefahrenabwehr zur Verfügung zu stellen.

Ein Einsatzfahrzeug muss zwei Kommunikationsarbeitsplätze beinhalten, welche mit diverser fernmelde-technischer Ausrüstung ausgestattet sind. Diese fernmeldetechnische Ausrüstung sollte bestehen aus (nach DIN 14507-2, 2008, S. 9 f.):

Sprechfunkgeräte, mehrere 4m-Funkgeräte, 2m-Funkgerät, 2m-Handfunkgeräte, Mobiltelefon, Fax und Datenkommunikation über das Mobilfunknetz,

Vorbereitung für den Einbau und den Ersatz durch Digitalfunktechnologie,

Elektronische Dokumentation des Einsatzstellenfunkverkehrs

Des Weiteren werden u.a. folgende Ausrüstungsgegenstände gefordert:

Außenlautsprecheranlage, Handlautsprecher, UKW-Radio, Digitaluhr, ablesbar von den Arbeitsplätzen, Fernglas, Messgeräte

Notwendigkeit der Anschaffung eines Containers

Vom Lagerraum der FFw wurde ein Raum für die Jugendfeuerwehr abgetrennt. Dort findet die Ausbildung der Jugendlichen statt. Bisher nutzen sie die Fahrzeughalle. Dies ist aber nicht zulässig. Im Lagerraum türmen sich nun Gerätschaften wie Schläuche, Notstromaggregat, Ersatzpumpen und weitere feuerwehrtechnische Gegenstände. Es gibt in der Feuerwehr nur einen Raum für 24 Personen der für Schulungszwecke genutzt werden kann. Es gibt aber 35 aktive Mitglieder, 10 Reserve, 11 Jugend und ehrenamtlich tätige Kameraden. Zur Mitgliederversammlung sind über 70 Kameraden und Gäste anwesend, wo jeder einen Sitzplatz hat. Die Stühle und Tische müssen dafür vorgehalten und verstaut werden. Mit der Anschaffung des neuen MTW, ist die Unterbringung des Fahrzeugs zu organisieren. Das Schlauchbot, welches jetzt in einer der Fahrzeughallen untergebracht ist, müsste dann im Container untergebracht werden.

Sollten Sie weitere Fragen haben, steht Ihnen der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Maik Baun oder die Leiterin des Bürgerservice Frau Präfke gerne zur Verfügung.

Wir versichern, dass es sich hierbei um notwendige Anschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr Schwaan handelt.

# Bericht zur Notwendigkeit der Haushaltsmittel 2016 Produkt Kunstmühle

# Strukturentwicklungsmaßnahme

Die Mittel wurden entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Strukturmaßnahmen Punkt 5.1 beantragt. Durch das Land wurde auf eine Eingruppierung verzichtet. Der durch das Land getragene Zuschuss beträgt 25.000 Euro (70% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben) für das Förderjahr und wird durch den Europäischen Sozialfonds getragen. Eine Teilzeitbeschäftigung wird nicht gefördert (LAGuS)

### Wartungsvertrag Aufzugsanlagen

Gemäß der novellierten Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV §§ 3, 4) ist jede Aufzugsanlage nach dem Stand der Technik zu betreiben. Rechtliche Grundlage für die Prüfung von Aufzügen ist das Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) und die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Betreiber einer Aufzugsanlage ist eine natürliche oder juristische Person, die über die Aufzugsanlage verfügt und die Verantwortung für den Betrieb übernimmt.

### Geprüft werden müssen:

- Personen- und Lastenaufzüge (mit Personenbeförderung)
- Fassadenaufzüge Personenumlaufaufzüge (Paternoster)
- Bauaufzüge (mit Personenbeförderung)
- Behindertenaufzüge (Treppen- und Plattformlifte)
- Güteraufzüge, vereinfachte Güteraufzüge, Behälteraufzüge und Kleingüteraufzüge
- Sonstige Maschinen zum Heben von Personen mit Absturzhöhe > 3 m.

Alle Aufzugsanlagen sind im Sinne der BetrSichV prüfpflichtig.

Überwachungsbedürftige Anlagen mit Personenbeförderung nach § 15 BetrSichV sind durch eine zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS) zu prüfen.

Die Wartung der Anlagen werden nach der Wartungsnorm EN 13015 (EU Norm)

### Erhöhung der Ausgaben Rahmung und Gemäldetransport Die Erhöhung resultiert aus der Ausstellung "Rudolf Bartels und seine Motivserien", die 2016 in Zusammenarbeit mit dem Kulturhistorischen Museum Rostock und dem Staatlichen Museum Schwerin durchgeführt wird. Für den Gemäldetransport ist eine Fachfirma notwendig. Ein Fördermittelantrag wurde beim Kultusministerium gestellt. Darin enthalten sind Transportkosten in Höhe von 6.000 €uro. Der förderfähige Anteil beträgt dabei 3.000 Euro,

# Beantragung Fördermittel Beleuchtung Die durch den Minister zugesagten Mittel für die Umstellung der LED Beleuchtung

werden für eine Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit genutzt, um zusätzliche Mittel zu akquirieren. Hier erfolgt die Beantragung für 2016 erst in 2016. Eine Zusage zur Verwendung der Mittel wurde durch das Kultusministerium des Landes bestätigt.

Gutachten zum Austausch der Einbruchmeldeanlage
Kurzfristig kann ein Gutachten über die Notwendigkeit des Austausches der
Einbruchmeldeanlage nicht eingereicht werden. Haushaltsmittel für dieses Gutachten
stehen 2015 nicht zur Verfügung.
Vom Hersteller wurde eine Lieferbestätigung der benötigten Ersatzteile angefordert.
Bei einem Austausch ist ein Mietkauf möglich.

## Vertrag Schindleraufzüge

Vertragsbasis 2003	(16% Mwst)	2607,00 €	3024,12 €	7
Preisanpassung 20	06	2848,17 €	3304,50 €	V
Einführung EU Nor	m EN 81-28	10,11	5504,50 €	
Rechnung 2007		2024.22.6	0.100	
Vertragsergänzung	Servitel e-Alarm 2008 +200,00 €	2931,32€	3488,27 €	
Rechnung 2008 ges		3248	3865	/
Rechnung 2014 Rechnung 2015	(Preisanpassung 4,9%) ((Preisanpassung 2,9%)	4139,00 € 4259,03 €	4925,41€ 5068,25 €	
Angebot nach Vertragsanpa	ssung ab 2016	3250,00€	3867,50 €	

### Marion Lippold

Von:

Andreas Warkentin

Gesendet:

Donnerstag, 26. November 2015 13:16

An:

Marion Lippold

Cc:

Dirk Antelmann; Mathias Schauer; Archiv Eingang

Betreff:

Wiederaufforstung nach Tornadoschaden

Wichtigkeit:

Hoch

Au Basis der Richtlinie zur Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" des Landes M-V" vom 01.07.2014, erfolgt die Wiederaufforstung der Waldfläche "Drei Wäldchen" nach Tornadoschaden.

Im Rahmen des Bewirtschaftungsvertrages mit der Landesforst erzielte die Stadt Schwaan durch den Verkauf des Holzes aus dem Sturmschaden im Jahr 2015 einen Erlös von 20844,64 Euro.

Die Wiederaufforstung wird durch das Land auf Basis o.g. Richtlinie gefördert.

Die Förderung ist genehmigt und liegt in Form des Zuwendungsbescheides MW/22/SDE/04/15 in Höhe von 3120,00 Euro für die Strukturdatenanalyse und in Höhe von 23205,00 Euro für die unmittelbare Aufforstung vor.

Damit ergibt sich folgendes Bild:

Erlös:

20844,64

Förderung:

3120,00

23205,00

47169,64

Die Gesamtkosten für die gesetzlich durchzuführende Strukturdatenanalyse, die Aufforstung und den Schutz gegen Wildbeläuft sich auf 42524,47 Euro.

Somit ergibt sich ein Überschuss von 4645,17 Euro in dessen Ergebnis dann ein wiederbepflanztes und gegen Wild gesichertes Waldstück entsteht. Das Waldgrundstück wird fachgerecht vorbereitet und mit Kiefer, Küstentanne, Robinie, Weißtanne und Douglasie bepflanzt und kann in einigen Jahren einer gewinnbringenden Bewirtschaftung zugeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen Andreas Warkentin Administrator / Baumkontrolle

Stadt und Amt Schwaan Pferdemarkt 2 18258 Schwaan

Telefon: 03844 8411-0 Telefax: 03844 8411-55